



Konzept zur Steuerung von Rohstoffengpässen im Rahmen der Beschaffungsmarktstrategie, aus Sicht des Mittelstandes anhand vom Kunststoff PA 6.

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Der strukturelle Wandel und die zunehmende Globalisierung sowie die steigende Komplexität in den Supply Chain Ketten führen zu einem stark veränderten Unternehmensumfeld. Technologische und umweltpolitische Megatrends stellen noch zusätzliche Treiber dar. Zur dauerhaften und nachhaltigen Aufrechterhaltung von Wettbewerbsvorteilen gilt es, eine umfassende Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schaffen, um so Rohstoffengpässe im Unternehmen effizienter steuern zu können. Deklariertes Ziel der vorliegenden Arbeit ist es deshalb, ein strukturiertes und standardisiertes Konzept zur Steuerung von Rohstoffengpässen im Rahmen der Beschaffungsmarktstrategie anhand vom Kunststoff PA 6 zu entwickeln. Das ausgearbeitete Konzept zielt hierbei auf den Mittelstand ab.

Vorgehensweise

- Die Herangehensweise zur Konzeptentwicklung erfolgt in vier Phasen und ist in Vorbereitungs-, Analyse-, Durchführungs- und Abschlussphase unterteilt:



- Schwachstellen und Probleme im Unternehmen identifizieren
- Kausale Ursachen- und Wirkungszusammenhänge darstellen
- Detaillierte Untersuchung und Analyse des Beschaffungsmarktes vom Kunststoff PA 6
- Ableiten von Strategiemaßnahmen und Erstellung des Warengruppensteckbriefs für die Commodity
- Strukturiertes und nachhaltiges Sichern von Daten und Informationen
- Lessons Learned Maßnahmen identifizieren und aufbereiten
- Ausarbeiten einer Checkliste zur Steuerung von Engpassituationen im Unternehmen

Ergebnisse

Anhand der ausgearbeiteten Systematik wird ein verbesserter und optimierter Ablauf zur Steuerung von Rohstoffengpässen im Unternehmen erzielt. Dabei kann mithilfe des entwickelten Konzeptes und bei konsequenter Umsetzung die Transparenz innerhalb der Commodity PA 6 deutlich gesteigert werden. Dies ist die Voraussetzung für Resilienz und verschafft den globalen Supply Chain Ketten eine widerstandsfähigere Gestaltung gegenüber unerwarteten Risiken. Darüber hinaus können Engpassituationen im Rahmen der Beschaffungsmarktstrategie effektiv und effizient gesteuert werden. Das schafft die Grundlage für die Verbesserung der Wettbewerbsposition im Unternehmen und dient zur langfristigen und nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolges.